

**50**  
**Jahre**

Medizin



TSV

Wechselburg e.V.

# Sportgeschichte in Wechselburg

Entwurf  
(Stand: 27. Mai 2003)

Zusammengetragen von:

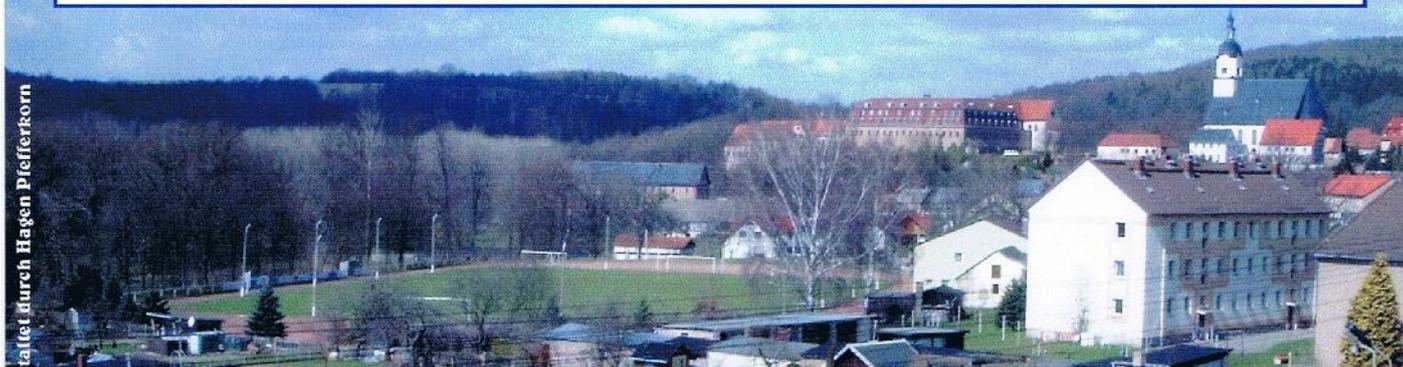
Carla Wild

Carmen Zschage

Werner Elsel

Hagen Pfefferkorn

Gestaltung: Hagen Pfefferkorn





## Chronik — Die (bekanntesten) Anfänge des Sports in Wechselburg

Im Jahre 1865 rief der damalige Apotheker Fröhner gleichgesinnte Freunde zusammen, um in Wechselburg die Gründung eines Turnvereins in die Wege zu leiten. Diese Anregung fand begeisterte Zustimmung. Mit bescheidenen Mitteln ging es an die Turnarbeit. Im Laufe der Jahre wurden alle nötigen Geräte beschafft und der Turnverein erwies sich bald als lebensfähig.

Bald suchte der Verein auch Anschluss an Nachbarvereine und trat erstmalig 1880 und dann 1884 dem damaligen Mittelmulden-Turngau bei. Dieser erkannte bald, dass der neu gewonnene Verein ein würdiges Mitglied in seinen Reihen war und hat für seine Gauturnfeste zweimal unseren schönen Muldenort als Feststätte gewählt. Erstmals im Jahre 1886 und dann 1901. Das erste Mal fand das Fest auf der Hospitalwiese und 1904 unter dem herrlichen Eichenwald an der Brücke statt.

Aber nicht nur hier in der Heimat bei der Abhaltung der Gauturnfeste war der Turnverein Wechselburg 1865 vertreten, sondern jedes andere Gau-, Kreis-, ja sogar deutsche Turnfest sah Wechselburger Turner als Teilnehmer und auch als Wettkämpfer. Mancher schlichte Eichenkranz hat Wechselburger Turner auf der Heimfahrt von diesen Festen geschmückt und stolz kehrten stets die Turner in ihre Heimat mit ihren Turnfestsiegen an der Spitze zurück.

Höhepunkt des Vereinslebens waren das 25-jährige Jubiläum und die Feier des 25-jährigen Fahnenbesitzes. Einen starken Rückschlag erlitt der Verein durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges, denn fast alle Turner mussten zum Heere einrücken. Bald nach 1918, als die Turner wieder den feldgrauen Rock abgelegt hatten, fing das turnerische Leben wieder zu blühen an. 1924 wurde dem Verein, der bis dahin nur Männerturnen gepflegt hatte, eine Turnerinnenabteilung angefügt sowie eine Fußballabteilung gegründet. Während des II. Weltkrieges kam das sportliche Leben völlig zum Erliegen.

Zu Beginn des Jahrhunderts bestanden zwei Vereine in Wechselburg. Einmal die "Deutschen Turner" als bürgerlicher Verein und der 1923 gegründete "Arbeiter-Turn-Verein" der 1933 von den Faschisten verboten wurde. Auch die "Deutschen Turner" wurden im Verlaufe des II. Weltkrieges aufgelöst.



## 1945-46

In weiten Teilen des Ostzonengebietes begann die FDJ den Sport zu organisieren. Die Entwicklung ging auch an unserem Ort nicht vorüber. So wurde Fußball, Damenhandball und Faustball gespielt. Leichtathletik folgte erst später. Anlässlich des halbjährigen Bestehens der SG Wechselburg, wurde im August 1946 ein Sportnachmittag veranstaltet.

Ausgetragen wurden Fußballspiele u. a.. Pokal des Bürgermeisters, sowie ein Handballspiel der Frauen Königshain - Wechselburg.

## 1947

Im September 1947 begann der Punktspielbetrieb der Bezirksklasse. Zur Untergruppe gehörte Wechselburg. Damit wurde der Weg sichtbar, der in den folgenden Jahren beschriftet werden sollte- die Gründung von Betriebssportgemeinschaften.

Zur ersten Fußballmannschaft der Saison 1947 gehörten: Kurt Gläser(als Betreuer), Eberhard Köhler, Rudi Jahn, Werner Schönfeld, Clemens Pfefferkorn, Gerhard Kießig, Heinz Spieß, Gottfried Eichler, Fritz Haase, Franz Kühn, Martin Kirchhübel, Herbert Gotthardt und Werner Schubert im Hintergrund. Man kann sagen, dass aus diesen Männern der ersten Stunde unser 1953 gegründete Verein hervorgegangen ist.

## 1948

Am 01.08.1948 erließen der Zentralrat der FDJ und Bundesvorstand des FDGB einen Aufruf zur Bildung von Sportausschüssen in allen Kreisen, Gemeinden und Großbetrieben. Die Bildung des "Deutschen Sportausschuss" gab der sich herausbildenden demokratischen Sportbewegung neue Impulse.

Die neu entstandene Sportgemeinschaft in Wechselburg deren erste SG- Leitung aus den Sportfreunden: Karl Gaudeck, Martin Kirchhübel, Heinz Spieß, Erich Benndorf und Margot Müller bestand. Der Sportfreund Erich Schuhmann (Sportlehrer) trainierte die Leichtathleten und Fußballer. Einer neuen Tischtennisgruppe stand Helmut Werner vor. In dieser Sektion konnte auch der erste Davispokal für Wechselburg errungen werden.

## 1949

... wurde durch die Leichtathleten geprägt. Anlässlich der Bahneröffnungswettkämpfe am 18.06.49 in Mittweida kam es bereits zu außergewöhnlich guten Leistungen. Trotz stärkster Konkurrenz konnte der Wechselburger E. Schuhmann bei den Vergleichskämpfen zwischen den Kreisen Rochlitz und Chemnitz dreimal siegreich sein. Er gewann den Hochsprung mit 1.66 m, Weitsprung mit 6.16 m und das Kugelstoßen mit 10.09 m.

Am 12.09.49 wurde er zweifacher Sachsenmeister. Zu den Bahneröffnungswettkämpfen am



23.07.49 in Wechselburg konnten beim ersten Durchgang der Mannschaftsmeisterschaften einige recht gute Leistungen erzielt werden. Die 100- Meter-Zeiten von Schumann und Schönfeld (12,0 bzw. 12,1) gehören mit zu den besten des Kreisgebietes. Bei der männlichen Jugend lassen die Weitsprungergebnisse der Gebrüder Schadeck mit 5,00 m und 4,88 Meter aufhorchen.

## 1950

Am 20.03.1950 fanden im "Schützenhaus" Penig erstmalig Tischtennis- Kreismeisterschaften statt. 75 Teilnehmer boten an acht Platten 14 Stunden lang spannende und abwechslungsreiche Kämpfe, die zu Überraschungen führten. Spitzensportler Sczuka Wbg. musste sich den Lunzenauer Ludwig mit 3.1 Sätzen beugen. Fischer (Penig) wurde von Seeliger Wbg. glatt mit 3:0 überfahren.

|                |                   |
|----------------|-------------------|
| 1. Kreisklasse | 3. Platz Wbg 4:2  |
| 2. Kreisklasse | 1. Platz Wbg. 5:0 |

Zum Deutschlandtreffen im Juni 1950 nahm Schumann als Sachsenmeister in Weit- und Dreisprung an den internationalen Leichtathletik Wettkämpfen beim großen Friedentreffen der FDJ in Berlin teil. Im Weitsprung gelang ihm ein großer Erfolg, mit 6,68 m belegte er den dritten Platz.

## 1951

## 1952

Als jüngste Sektion (Kegeln) im Kreisgebiet hatte die SG Wechselburg die BSG Rochlitz zu Gast. Sektionsleiter war Fritz Franke. Auf der schmucken Bahn im Gasthof "Sächsischer Hof" rollte 14 Uhr 30 die erste Kugel. In der Einzelleistung erreichte Sportfreund Seeliger Wbg. 389 Holz und Sportfreund Richter Wbg. 64 Holz auf 10 Kugeln.

Mannschaftsleistung: Wechselburg - 3004 Holz; Rochlitz - 3221 Holz

In den Anfangsjahren wurde das Kegeln auf Clubebene betrieben. Aus den Clubs entstanden Wettkampfmansschaften. Der ersten Wettkampfmansschaft gehörten die Sportfreunde: Horst Schadeck, Erich Benndorf, Rudolf Jahn, Wolfgang Seeliger, Helmut Werner, Werner Baronius und Günter Krenkel an.



## 1953 Gründung der „BSG Medizin Wechselburg“

Als die damalige Kinder- Tbc- Heilstätte als Trägerbetrieb für die Sportgemeinschaft gewonnen werden konnte, gründete sich am 01 .06.1953 die „BSG Medizin Wechselburg“. Hieraus entstand auch der Vereinsname „Medizin“.

### Die erste BSG- Leitung bilden:

|                                 |   |                |
|---------------------------------|---|----------------|
| Sportfreund Kurt Gerlach        | - | BSG- Leiter    |
| Sportfreund Karl Gaudeck        | - | Org.- Leiter   |
| Sportfreund Otto Putzschke      | - | Sportleiter    |
| Sportfreundin Annemarie Janisch | - | Agit.-Prop.    |
| Sportfreund Christoph Kunze     | - | Presse         |
| Sportfreund Otto Rößer          | - | Hauptkassierer |

### In den Sektionen:

|                  |   |                  |
|------------------|---|------------------|
| Kegeln           | - | Fritz Franke     |
| Tischtennis      | - | Gerhard Windisch |
| Volleyball       | - | Christa Hempel   |
| Schach           | - | Kurt Gerlach     |
| Turnen/Gymnastik | - | Otto Putzschke   |
| Faustball        | - | Erich Benndorf   |
| Fußball          | - | Helmut Werner    |

Nach Gründung der BSG waren 42 Sportler davon 34 Männer und 8 Frauen verankert. Es wurden das erste Fußballspiel von Manfred Grunert zwischen Traktor Naundorf - Medizin Wechselburg abgeschlossen, ohne das eine komplette Mannschaft zur Verfügung stand. Schnell meldeten sich Sportfreunde bei ihren eigenen Sportgemeinschaften ab und schlossen sich bei unserer Mannschaft an. Zu dieser Mannschaft gehören die Spieler:

Kurt Linke, Heinz Weber, Horst Lehmann, Kurt Weise, Eberhard Köhler, Horst Neike, Manfred Grunert, Günter Meinhold, Werner Krenkel, Hans Krenkel, Günter Ritter, Heinz Eidner, Heinz Schadek, Kurt Steinbach und Gottfried Eichler.

Durch die zielstrebige Arbeit der BSG- Leitung, der Sektionsabteilung und aller Sportfreunde entwickelte sich die BSG zu einer führenden in der Kreisorganisation.

## 1954

Im Januar 1954 fanden die Kreismeisterschaften im Wintersport statt. Beim Skilauf (Torlauf) konnte Schaarschmidt Wbg. männl. Jugend den 1. Platz belegen.

Beim Abfahrtslauf männl. Jugend belegte Werner Wbg. den 1. Platz. Zur Herbstrunde am Ende der Saison konnten die Fußballer den 6. Platz erreichen.



Im Januar 1955 fanden in der Turnhalle Rochlitz die Kreisspiele der Faustballer statt. Medizin Wbg. war auch vertreten. Es waren Vorbereitungsspiele für DDR Hallenmeisterschaften. Leider konnte sich Wechselburg nicht qualifizieren. Am 1. Mai 1955 hatten sich die Fußballer Medizin Wechselburg ihren Namensfetter aus Karl-Marx- Stadt eingeladen. Es ging hart zur Sache. Wechselburg gewann mit 2: 1.

Unser Mannschaftskapitän Ritter überreicht unserem Gegner einen Wimpel. Auf sportlichen Gebiet können unsere Sektionen auf viele stolze Erfolge verweisen. So konnte die 1. Männermannschaft im Fußball 1955 den Staffelsieg in der 2. Kreisklasse und somit den Aufstieg in die 1. Kreisklasse erreichen. 6 mal konnte im Kreis der Traktorpokal gewonnen werden und davon 3 mal hintereinander. Dadurch blieb er BSG Eigentum.

Der FDGB Pokal konnte 2 mal ein Jahr lang in den Besitz der Wechselburger gehalten werden. Die Jugend bzw. Juniorenmannschaft wurde 4 mal Kreisbeste und konnten den "Junge Welt" Pokal 2 mal in ihren Besitz bringen. Diese Erfolge konnten erreicht werden, durch die große Initiative und Aktivität von Übungsleitern und Funktionären.

## 1956

Das Jahr 1956 stand ganz im Zeichen der Olympischen Spiele. Mit großer Anteilnahme verfolgten Hunderttausende Sportfreunde der DDR die Wettkämpfe per Funk. Harry Glaß aus Klingenthal konnte mit 2 sehr guten Springen im Skisprung die erste olympische Medaille für die DDR erkämpfen (Bronze). Wolfgang Behrent errang im Sommer die erste Goldmedaille in der Sportart Boxen für die kleine DDR- Delegation innerhalb einer "gesamtdeutschen" Mannschaft.

## 1957

Am 29.06.1957 erfolgte die Gründung des DTSB in unserem Kreis. Zum Zeitpunkt der Gründung des DTSB existierten im Kreis 26 Sportgemeinschaften mit 3025 Mitgliedern.

## 1958

Wesentlich für die weitere Entwicklung des Sport besonders im Kinder- und Jugendbereich war die am 6. August 1958 verabschiedete "Anordnung über die Arbeitsfreistellung von Sportlehrgängen und Sportveranstaltungen", die die zunehmende gesellschaftliche Wertigkeit zum Ausdruck brachte.

Im gleichen Jahr gelang es Medizin Wechselburg im Wettbewerb des DTSB den 4. Platz zu erreichen mit 132 Punkten.



## 1959

Die BSG Medizin Wechselburg veranstaltete eine Sportwerbeschau. Der Veranstalter hatte damit nicht gerechnet, dass es in Wechselburg so viel Sportliebhaber gibt. Alle Gruppen der Sektionen Turnen und Gymnastik zeigten ihr Bestes, ob die Kleinsten aus dem Kindergarten mit ihrem Keulen- und Reifenübungen oder die Schüler der 6. und 7. Klasse. Besonders gefiel auch die Mädchen- und Frauenrige mit ihren Übungen am Schwebebalken und Stufenbarren. Zum Schluss zeigten diese noch einen Teil ihrer Keulengymnastik für das III. Deutsche Turn und Sportfest.

Großen Anteil am Gelingen hatte der Sportlehrer Manfred Zelder. Im Oktober 1959 ruft die BSG Medizin alle großen und kleinen hiesigen Einwohner und aus der Umgebung zu einem großen Sportfest auf. So wird Wechselburg 2 Tage lang im Zeichen des Sports stehen.

Für die Jüngsten findet ein Schulsportfest und Rollerrennen statt. Jeder kann sich am Radrennen, Kegeln, Tischtennis und vielen anderen Sportarten beteiligen. Den Abschluss bildet ein Fußballspiel der 1. Männermannschaft gegen Traktor Naundorf Dieses Fest soll dazu beitragen, weitere Interessenten für die verschiedenen Sportarten zu gewinnen und die Worte Walter Ulbrichts "Jedermann an jedem Ort, jede Woche einmal Sport!" in die Tat umzusetzen.

## 1960

Im Februar 1960 wurden die Wechselburger Junioren (Fußball) Kreismeister. Im letzten Punktspiel der Juniorenmannschaft Penig - Wechselburg 1: 1 wahrten die Wechselburger ihre Chance und ließen sich auf des Gegners Platz nicht überraschen.

Der Kreisfachausschuss (Fußball) spricht die Glückwünsche für die Erringung des Meistertitels aus und wünscht weiterhin große Erfolge. Im gleichen Monat fanden die Wintersport Kreismeisterschaften in Oberwiesenthal statt, dort konnte G. Schosser Medizin Wechselburg im Abfahrtslauf der Männer sich über einen 2. Platz freuen.

Im Juli 1960 wurden Kreismeisterschaften im Federball ausgetragen. Sportfreund Grunert Wbg. belegte im Herreneinzel den 3. Platz. Im Dameneinzel erkämpfte sich Sportfreundin Krenkel Wbg. den Meistertitel. Im Mixeddoppel wurden Grunert und Krenkel Kreismeister.

Am 13. Oktober 1960 meldete die BSG Medizin Wechselburg den Abschluss ihrer Sektionswahlen. Es zeigte sich, dass die Leitung mit Vorsitzenden Helmut Werner an der Spitze gewissenhaft arbeitet. Dafür wurde ein öffentliches Lob ausgesprochen.

## 1961



## 1962

Sport wird in Wechselburg großgeschrieben! Die Sektion Turnen und Gymnastik der BSG Medizin Wechselburg hat immer fleißig geübt. Ihr Können zeigte sie mit der Abteilung Kindersport bei der Veranstaltung "Sport, Musik und Humor".

Zum 2. Kreisturnen in Rochlitz konnte die Sektion *TIG* Med.Wbg. den gestifteten Pokal zum 2. mal gewinnen.

Die Kegler sind für alle Mannschaften der Bezirksklasse zum Angstgegner geworden. Denn alle Spitzenmannschaften wurden von den Medizinern geschlagen.

## 1963

Mit großer Einsatzbereitschaft beteiligten sich die Sportlerinnen und Sportler an der Erhaltung und der Erweiterung der Sportstätten und Anlagen. 1963 wurde am Sportplatz eine Umkleidemöglichkeit mit Duschanlage in Eigenleistung geschaffen. Trotz vieler Schwierigkeiten und Hemmnisse wurde sie den Sportlern übergeben. Das der Bau trotz unzureichender finanzieller Mittel erfolgreich abgeschlossen werden konnte ist das Verdienst von Helmut Werner, Horst Krenkel, Uwe Kellner, Fritz Riebsamen und Werner Krenkel.

Zur gleichen Zeit entstand unter Leitung von Manfred Zelder eine neue 100 m Laufbahn. Viele Kinder und Jugendliche beteiligten sich am Bau. Zwei mal wurde durch die Sportler die Kegelbahn am Rathaus erneuert. Doch später musste sie wegen des schlechten Zustandes aufgegeben werden.

Im Mai 1963 konnten die Jungaktiven (Fußball) Wbg. zum 7. Kreissportfest in Rochlitz den 1. Platz und somit Sportfestsieger werden.

Die Männeraktiven belegten Platz 3. Der 01.06.63 ist für die Betriebssportgemeinschaft ein Jubiläumsjahr.

Wir können auf ein 10 jähriges Bestehen zurück blicken. Wer die Gründung miterlebt hat, sind bei einem Rückblick viele freudig verlebte Tage, bei Spiel und Sport in Erinnerung geblieben.

## 1964

## 1965

Viele sportliche Erfolge konnten die Mitglieder der Sektion Kegeln erreichen. Die Mannschaft wurde mehrmals Pokalsieger und in vielen Turnieren konnten sie sich als Sieger ehren lassen. Höhepunkte waren sicher die Erfolge im Landsportpokal, welcher vom Kreis und vom Bezirk fast jährlich auf der Bahn in Wechselburg steht.



Im gleichen Jahr konnte Günter Krenkel bei den Kreismeisterschaften im Kegeln mit 806 Punkten den ersten Platz und damit den Einzel- Kreismeistertitel erringen. Auch die Ergebnisse bei der 2. Kinder und Jugendspartakiade im Kegeln konnte sich sehen lassen. So konnte in der A-Jugend Reinhard Jahn Wbg. mit 345 Punkten den 1. Platz und Bernd Windisch Wbg. mit 321 Punkten den 2. Platz belegen.

## 1966

Am 17.04.1966 fand der 2. Lauf der Kreiseinzelmeisterschaften der Kegler in Geithain statt. In der Jugend- A Klasse konnte Sportfreund Dietmar Baronius Medizin Wechselburg den 2. Platz belegen. (696)

In der Männerklasse konnte Sportfreund Günter Krenkel Med. Wbg. seinen Vorjahressieg nicht wiederholen. Er musste sich mit dem 2. Platz zu fernen geben.(439) 367 = 806

Im Jugendfußball konnten die Mediziner im Dezember 1966 in der Abschlusstabelle den 5. Platz einnehmen.

Nach Fertigstellung der Rohbauarbeiten für das Sportlerheim im Juli 1966 erhielt jetzt die in NAW erbaute Einrichtung farbenfrohen Außenputz.

## 1967

Im Juni 1967 zur III. Kreis- Kinder und Jugendspartakiade konnten beim Kegeln J. Lehmann Wbg. Jugend A 225 Holz bei der männlichen Jugend B Bernd Schadek 324 Holz und somit die Goldmedaille für die Mediziner nach Hause bringen.

Im Juli 1967 weilten Sportfreunde aus der CSSR mit 2 Mannschaften zum Kegelvergleich in Wechselburg.

|                        |                 |                     |
|------------------------|-----------------|---------------------|
| <u>Die Ergebnisse:</u> | Medizin Wbg. 1  | gegen Bohusovice 1  |
|                        | 2300 Punkte     | 2214 Punkte         |
|                        | Medizin Wbg. II | gegen Bohusovice II |
|                        | 2084 Punkte     | 2284 Punkte         |

## 1968

Wettbewerb zur Vorbereitung des V. Deutschen Turn- und Sportfestes. In Vorbereitung des V. Deutschen Turn- und Sportfestes in Leipzig werben Mitglieder der Kindersportabteilung 20 neue Mitglieder für die Sektion. 50 Sportlerinnen und Sportler erwerben das Sportabzeichen der DDR. Festgelegte Bedingungen mussten erfüllt sein. In unserem Ort besteht ein Festkomitee. Das Ideengut des V. Deutschen Turn- und Sportfestes wurde in der Bevölkerung in der Form verbreitet, das der Losverkauf zu 60% und die Spenden zu 80 % abgerechnet wurden.



Neben den Punktspielen der Sektion Fußball erfolgt jeden Donnerstag eine Zusammenkunft der Hausfrauengymnastikgruppe von 15-20 Teilnehmern.

Die Leitung der Sektion Turnen- und Gymnastik hatten die Sportfreundin Hilde Neubauer, Irmgard Penndorf und Roswita Gaudek übernommen.

Zur Erhaltung und Erweiterung der Sportstätte haben sich besonders im Rahmen des Wettbewerbs zu Ehren des 20. Jahrestages (1969) der DDR die Sportfreunde Manfred Zelder und Karl Brückner verdient gemacht.

Sportfreund Manfred Zelder konnte von der Volksvertretung mit einer Buchprämie ausgezeichnet werden. Sechs Frauen konnten Sportleistungsabzeichen ablegen. M. Zelder und K. Brückner konnten als Übungsleiter gewonnen werden mit der Bedingung, dass ein Lehrgang für die Sektion Fußball zur Durchführung kommt.

Zur Vorbereitung der Teilnehmer zur Kreis- Kinder und Jugendspartakiade wurden in Gemeinsamkeit zwischen unserer BSG "Medizin" und der POS Schulmeisterschaften und Ausscheidungskämpfe mit gutem Erfolg durchgeführt.

Die BSG- Medizin hat sich im Jahr 1968 das Ziel gestellt, für die Einwohner unseres Ortes Möglichkeiten einer sportlichen Betätigung in ihrer Freizeit zu schaffen. Gute Beispiele aus anderen Orten unseres Kreises zeigen uns, wie breite Kreise der Bevölkerung sich bei sportlichen Wettkämpfen erfreuen.

Es wird vorgeschlagen in Wbg. ein Kegelturnier durchzuführen. Die BSG wird dazu einen Wanderpokal stiften der jährlich einmal zu erkämpfen ist.

Schöner unsere Städte und Gemeinden "mach mit ". Das sagten sich auch die Sportfreunde der Sektion Kegeln im Oktober 1968. Sie beschlossen die Kegelbahn im Rathaus auszubessern und zu renovieren. 22 Sportfreundinnen- und freunde halfen mit.

15 Teilnehmer zählt die im Aufbau begriffene Jugendboxgruppe, die DTSB Mitglied Alfred Uhlig vom Dezember 1968 trainierte. Damit findet in Wbg. eine neue Sportart ein zu Hause.

Die bislang größten sportlichen Erfolge erzielte Sportfreund Bernd Benndorf der das Fußball-ABC in Wechselburg erlernt, gehörte unserer Junioren LTEFA- Auswahl der DDR an.

Ein Jahr spielte er in der Oberligamannschaft von Dynamo Dresden, wechselte dann zum FC Karl- Marx- Stadt. (Chemnitz)

In diesem Jahr begeht der Ort Wechselburg seine 800- Jahr- Feier. Zu diesem Anlass gab es viele Veranstaltungen.

## 1969

Anlässlich der Woche der Jugend und Sportler fand eine Großveranstaltung statt an der 400 Jugendliche und Sportler sowie Kameraden der OST teilnahmen.



47 Kinder und Jugendliche waren bei Kreis- Kinder und Jugendspartakiaden als Starter anwesend. Sie wurden von der Gemeinde Wechselburg deligiert.

Zu Ehren des 20. Jahrestages der Gründung unserer Republik wurde in Wbg. ein Sportvergleich zwischen den Mitarbeitern der Krankenhäuser Rochlitz und Wechselburg durchgeführt. Erfreulich war die Teilnahme aller Altersklassen von 17 bis 61 Jahren. Das Wettkampfprogramm beinhaltete Weitspringen, Kugelstoßen, Keulen und Schlagballweitwurf, Liegestütze, Schießen, Staffellauf, Tischtennis und Fußball.

Während die Wechselburger Mannschaft den Tischtenniskampf und das Fußballspiel gewann, war die Rochlitzer Mannschaft in anderen Disziplinen führend. Knapp konnten die Rochlitzer gewinnen.

1199Punkte : 1160Punkte

## 1970

Die Woche der Jugend und Sportler findet in der Zeit vom 21. bis 27. Juni statt und steht im Zeichen des Leninaufgebotes der FDJ. Hiermit findet die 3. Etappe ihrem Abschluss und Auftakt zur 4. Etappe wird gegeben. Entsprechend der Losung: "Lernt, arbeitet und lebt im Geiste Lenins- vollbringt hohe Leistungen für die allseitige Stärkung der DDR".

Bei der Durchführung der Woche der Jugend und Sportler wird entsprechend der 2. Durchführungsbestimmung zum Jugendgesetz der DDR auf folgendes orientiert: In den Städten und Gemeinden sollten vielfältige Veranstaltungen mit der Jugend, Rechenschaftslegung, kulturelle Vergleiche und sportliche Wettkämpfe durchgeführt werden.

Im Wettbewerb des DTSB nehmen die Sportler von Medizin Wbg. einen guten Platz ein. Seit April 1970 wurde eine Kindersportgruppe Kegeln aufgebaut. In diese Gruppe gehören 13 Pioniere. Jeden Donnerstag von 15 bis 17.30 Uhr findet das Training statt. Leiter ist Heinz Kirchberger. Trotz dieser kurzen Zeit können wir schon auf einige gute Platzierungen verweisen.

Kreismeisterschaften 1970 3. Platz Kirchberger, Jörg Kinder B

Bezirksmeisterschaft 1. Platz Kirchberger, Jörg Kinder B

Spartakiade

1. Platz Kirchberger, Jörg Kinder B
2. Platz Wagner, Frank Kinder B
3. Platz Kirchberger, Andre (9 Jahre)

Kreismannschaftsmeisterschaften 3. Platz Kirchberger, Jörg; Wagner, Frank; Kuhnke, Frank; Modes Udo, Gläsl, Hans-Jürgen; Kirchberger Andre.

Trotz das bei den Mannschaftsmeisterschaften die Kinder A und B nicht getrennt waren, konnten wir die Jugendmannschaft von Wiederau hinter uns lassen. Seit Juli 1970 haben sich auch eine Gruppe Jugendlicher zusammen gefunden. Jeden Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr findet das Training statt. 1970 konnte Stephan Reichelt Jugend A Spartakiadesieger im Kegeln werden, mit 377 Punkten.



## 1971

Der VIII. Parteitag der SED im Juni legte als Hauptaufgabe die weitere Erhöhung des materiellen und geistig- kulturellen Lebensniveau des Volkes fest. Eingebungen waren wesentliche Aufgabenstellungen für Körperkultur und Sport. Aufmerksamkeit galt der Entwicklung Kinder- und Jugendsport, Leistungssport sowie der Zusammenarbeit aller gesellschaftlichen Kräfte. Das 1 .Kreissportfest der Werktätigen im Oktober 1971, an dem sich 300 Werktätige beteiligten, trug dem Rechnung.

1971 konnten durch viel Fleiß und Initiative den Erfordernissen entsprechend die Kegelbahn im "Sächsischen Hof" zu einer Doppelkegelbahn erweitert werden, die später dann den Kegelkampfsport möglich machte. Es wurde ein Wert von 45 000,- Mark geschaffen. Großen Anteil daran hatte Sektionsleiter und Organisator Manfred Grunert, sowie Sportfreunde Günter Krenkel, Siegfried Walther, Horst Schadek, Conrad Schilling, Werner Baronius, Helmut Schwienke und Gerhard Windisch.

Unsere Sektion hat bei Mannschaften und Punktspielbetrieb eine erste und eine zweite Männermannschaft sowie eine Kindermannschaft.

## 1972

Körperkultur und Sport ist ein wesentlicher Bestandteil der sich entwickelnden sozialistischen Gesellschaft der DDR. So gab es auch im Vorschulbereich 1972 eine positive Tendenz. Der Sportfreund Manfred Grunert, jederzeit bestrebt die Mitgliederzahl der BSG zu erweitern, führte Verhandlungen mit dem Kindergarten und konnte erreichen, dass 1972 eine Vorschulgruppe gebildet werden konnte.

20 Kindergartenkinder mit der Übungsleiterin L Ziemann wurden in die BSG Medizin Wechselburg aufgenommen. Die Sektion hat 1972 einen Stand von 66 Mitgliedern, davon über 21 Jahre = 35; Jugendliche 14 - 18 Jahre =7; Kinder unter 14 Jahre = 24.

Wir verfügen über 2 Männermannschaften und eine Schülersmannschaft. Alle 3 nahmen am Punktspielbetrieb teil. An Übungsleitern stehen uns 3 zur Verfügung, mit Stufe 3 einer, mit Stufe 1 zwei, Schiedsrichter haben wir 4 Hauptamtliche.

Im Punktspieljahr 1972/73 erreichten wir bisher folgende Ergebnisse: aus 11 Punktspielen 6 Siege, 3 unentschieden, 2 Niederlagen. Mit einem Punkteverhältnis von 15 : 7 nehmen wir den 2. Platz ein. Die Schülersmannschaft konnte kein Spiel gewinnen. Tabellenstand 5 : 21 0: 14. Noch im gleichen Jahr trat die Auflösung der Mannschaft ein.

Für gute Leistung bei der Erfüllung des Sportplanes des DTSB in diesem Jahr wurde vom Sekretariat des DTSB- Bezirksvorstandes die Ehrenurkunde an Medizin Wechselburg verliehen.



## 1973

Ab 1973 in Eigenleistung und mit Fördergeldern wurde in Wechselburg der Sportplatz erweitert und Drainage gelegt. Es wurde eine 800 m Rundbahn mit 4 und eine 100 m Laufbahn mit 6 Bahnen angelegt.

Ein Ausweichplatz wurde von der LPG- Pflanzenproduktion Cossen auf dem jetzigen Gelände der Schule bereitgestellt. Verantwortlicher ist Manfred Zelder.

Im Spieljahr 1972/73 konnten die Fußballer den Staffelsieg in der ersten Kreisklasse erreichen. Am 01.03.73 konnte der Sektion für hervorragende Leistung im Wettbewerb des DTSB die Ehrenurkunde verliehen werden. Diese Erfolge konnten durch Initiative und Aktivität von Übungsleitern und Funktionären wie Gerhard Arnold, Klaus Böhme, Günter Meinhold, Ernst Schlimper, Oskar Riedel, Werner Krenkel, Karl Brückner, Werner Kuhnke, Werner Elsel und vielen anderen erreicht werden.

Am 01. Juni 73 feiert die BSG Medizin Wechselburg ihr 20 jähriges Bestehen. Durch die aktive Arbeit einiger Funktionäre bildeten sich im Zeitraum von 20 Jahren die Sektionen Kegeln, Handball, Tischtennis, Gymnastik und Leichtathletik heraus.

Der Mitgliederstand wuchs in dieser Zeit von 60 auf etwa 340 an. Die größte Entwicklung nahm dabei die Kinder- und Jugendabteilung, hier kann die BSG auch die größten sportlichen Erfolge aufweisen. Kreiseinzelmeisterschaften der Kinder im Kegelsport (Tabelle)

## 1974

„Die regelmäßige sportliche Betätigung ist Anliegen und Aufgabe jedes jungen Menschen“, so heißt es im Gesetz über die Teilnahme der Jugend an der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und ihre allseitige Förderung in der DDR, dass die Volkskammer am 28. Januar 74 beschloss.

Dieses Anliegen zu verwirklichen nahm sich der Sportfreund Manfred Zelder an. Frei von Funktionen, welche er beruflich ausübt, sorgte er in den Sektionen Leichtathletik, Handball, Kegeln und Fußball für den Nachwuchs. Er war der Mann, welcher die jungen Sportler als Mitglieder für die BSG gewann. Im Juni 1974 gab es für die Wechselburger Fußballanhänger eine besondere Fußballkost. Die befreundete Mannschaft aus der CSSR Sokal Pokratice kam nach Wechselburg.

Wie alljährlich wurde auch 1974 der FDGB- Kreispokal im Kegeln ausgespielt. Es beteiligte sich unsere erste und zweite Männermannschaft Die erste Mannschaft kam in das Endturnier und belegte Platz drei. Die zweite Mannschaft hat es leider nicht geschafft.

Ein weiterer Höhepunkt für die Kegler sind die alljährlichen Kreismeisterschaften. In der Männer- und Seniorenklasse qualifizierten sich 4 Sportfreunde. Dabei gelang unserem Sportfreund Heinz Kirchberger mit dem Titelgewinn ein großer Erfolg. Bei den Senioren erkämpfte sich der



Sportfreund Erich Benndorf einen ausgezeichneten 2. Platz. 1974 spielten wir auch wieder unsere Sektionsmeisterschaften. Bei den Männern wurde der Sektionsmeister Günter Krenkel auch gleichzeitig Pokalgewinner. 2. Platz Werner Baronius, 3. Platz Horst Schadek. Bei den Frauen wurde Else Modes Sektionsmeister. Bei den Senioren Erich Benndorf, bei den Junioren Gerd Zillmann.

Im Jahre 74 wurde mit der Bezirkswahl der 6. Platz zur DDR- Mehrkampfmeisterschaft erreicht. Bei den DDR- Meisterschaften im Mehrkampf mit der Mannschaft, konnte eine Bronzemedaille errungen werden. Es ist die erste Medaille von DDR- Meisterschaften, die für unsere Sektion, bzw. für unsere gesamte BSG errungen wurde.

Von 1974-75 konnten wir im Bereich des Kinder und Jugendsportes der Sektion gute Erfolge verzeichnen. 1. Kreismeisterschaften:

6x Gold; 4x Silber; 1x Bronze.

2. Kreis- Kinder und Jugendspartakiade: 4x Gold; 1x Silber; 2x Bronze.

3. Bezirksmeisterschaften: 1 Silbermedaille,

erfolgreichster Kegler war Andre Kirchberger mit 5x Gold und einer Bronzemedaille. Seit 1974 wird bei uns auch der Mehrkampf für die Jugend durchgeführt. (Schießen, 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen und Kegeln)

|                         |      |                  |
|-------------------------|------|------------------|
| 1. Kreismeisterschaften | 1974 | 1 Goldmedaille   |
|                         | 1975 | 1 Silbermedaille |

|                           |      |                  |
|---------------------------|------|------------------|
| 2. Bezirksmeisterschaften | 1974 | 1 Silbermedaille |
|                           | 1975 | 1 Goldmedaille   |
|                           | 1976 |                  |

Durch seine beständig gute Leistung wurde von unserer Sektion Jörg Kirchberger in die Auswahl unsere Bezirks berufen.

## 1975

Einen Aufschwung in der Meilenbewegung konnte durch die Neuanschaffung einer Meilenstrecke in Wechselburg erreicht werden. Dies entsprach in hohem Maße auch der neu ins Leben gerufenen Massenaktion "Eile mit Meile".

Sport für alle unter diesem Motto fand in diesem Jahr bereits das zweite Betriebssportfest des Fachkrankenhauses für Kinder und Jugendneuropsychiatrie in Wbg. statt. Um eine noch größere Teilnahme zu erreichen, wurde nach solchen Sportarten gesucht, bei denen alle mitmachen konnten.

Nach einer gemeinsamen Gymnastikübung war das beim Kegeln, Kugelstoßen, Schießen und bei Impanterkraftübungen und der Gymnastikrolle möglich.



In Anerkennung der besonderen Leistung in der Führung des Wettbewerbs des Deutschen Fußballverbandes der DDR und der damit verbundenen Verdienste um die Entwicklung des Fußballsportes in der DDR, hat Medizin Wechselburg den 3. Platz eingenommen und gleichzeitig für das Jahr 1975 die Ehrenurkunde erhalten.

## 1976

Der Sportfreund Heinz Kirchberger, der sich im Kegeln dem Nachwuchs widmete, konnte durch intensive Trainingsarbeit viele sportliche Erfolge erreichen.

Bei der Bezirksmehrkampfmeisterschaft der männlichen Jugend in Mittweida, erkämpfte sich Jörg Kirchberger mit hervorragenden 265 Punkten den Bezirksmeistertitel. Später wurde er im Mannschaftsmehrkampf DDR- Meister.

Kreis und Spartakiadesieger und Platzierte, sowie eine Anzahl von Kreisbesten und Kreismeistern im männlichen und weiblichen Bereich zeugten von einer stabilen Arbeit. Bitter traf es die Sektion Fußball in diesem Jahr. Bedingt durch die vielen Abgänge von aktiven Spielern, konnte eine komplette Mannschaft nicht gesichert werden.

## 1977

Im Spieljahr 1977/78 hatten wir eine Männermannschaft und eine Junioren- und Schülermannschaft für den aktiven Spielbetrieb gemeldet. Unsere 1. Mannschaft musste ja in der 2. Kreisklasse antreten. Das Ziel war, den Aufstieg in die 1. Kreisklasse zu schaffen, was auch gelang. Die Juniorenmannschaft löste sich leider zu Beginn der 2. Halbserie auf, so dass keine Nachwuchsmannschaft vorhanden war. Unsere Alte- Herren- Mannschaft nahm in den vergangenen 3 Jahren an Freundschaftsspielen und Turnieren teil.

Mit dem Ausscheiden des leider verstorbenen Martin Kirchhübel entstand eine große Lücke in der Sektionsleitung. Es musste eine neue Leitung der Sektion gebildet werden. Die Sportfreunde Lothar Eichler, Jürgen Benndorf, Bernd Riedel und Klaus Kalippke waren die ersten, welche sich der Sektion annahmen und die Leitung übernahmen.

Ohne Sport ist unsere Jugend nichts. Wiederum durch die Unterstützung des Sportfreundes Zelder konnte 1977 eine Trainingsgruppe Boxen der BSG Lok Rochlitz in Wechselburg gebildet werden. In dieser Gruppe trainierten ca. 15 Sportler.

## 1978

Im Punktspieljahr 1978/79 spielte die 1. Männermannschaft wieder in der 1. Kreisklasse und belegte einen guten 4. Platz. Weiterhin konnte auch wieder eine Nachwuchsmannschaft Jugend- und Junioren gemischt gemeldet werden.

Dem Sportfreund Alfred Reichmann ist es zu verdanken, das entsprechend den Interessen unserer Jugend, die Sektion "Tanzgruppe" gegründet wurde. Die Gruppe hatte 20 Mitglieder wobei



nicht alle der BSG angehörten. Die Probezeit betrug ein viertel Jahr. 14 Veranstaltungen wurden bisher kulturell umrahmt. Zu einer Tanzveranstaltung in Wbg. wurden alle als Mitglied in unsere BSG aufgenommen, damit eine Fortbestand, wenn auch etwas anders geartet, der Sektion gewährleistet ist.

In Vorbereitung des 30. Jahrestages der Gründung unserer Deutschen Demokratischen Republik, wurde durch Sportler der BSG, der Sportplatz verlegt und neu gestaltet. Es wurde Drainage eingebracht. Eine Leichtathletikanlage mit einer 400- Meter Laufbahn, einen Handballplatz und eine Flutlichtanlage entstand. Für den Schulsport entstanden sehr gute Bedingungen. Zu dieser Rekonstruktionsmaßnahme gehörte auch der Bau eines Sportlerheims. Geschaffen wurde ein Wert von 200.000 Mark.

Viele freiwillige Helfer sind zu nennen: Manfred Zelder, Rolf Bothen, Siegfried Seydel, Joachim Lehmann, Dieter Walther, Bernd Riedel, Karl Brückner, Kurt Plunke, Michael Krenkel, Rudi Heimann und Dieter Reichelt.

1978 zählt die BSG 140 Mitglieder in 3 Sektionen. Im Kegeln wurde nur knapp der Aufstieg in die Bezirksklasse verfehlt, nachdem sie schon bereits in der Zwischenzeit einmal dieser Klasse angehörten. Man kann sagen, für die Kreisliga zu stark aber für die Bezirksliga reicht es nicht ganz. In diesem Jahr wurde die BSG Medizin Wbg. 25 Jahre alt. Am 01.10. 30. Jahrestag der Gründung der sozialistischen Sportorganisation.

## 1979

Es existieren 2 Tanzgruppen die viele öffentliche Auftritte haben z.B. in Karl- Marx- Stadt und Berlin. Sie bereiten sich auf die Teilnahme am Kreissportfest der Werktätigen vor sowie auf Veranstaltungen zum 30. Jahrestag in unserm und anderen Orten.

Beim Fußball ist ein Fußballfreundschaftsspiel Damenfußballspiel und Kleinfeldfußballturnier geplant.

## 1980

Im Spieljahr 1980 übernahm Sportfreund Bernd Benndorf das Training der Männermannschaft. Die Sportgemeinschaft besteht aus 3 Sektionen, Fußball, Kegeln und Tanzgruppe sowie einer allgemeinen Sportgruppe. Die Mitgliederzahl liegt bei 143.

1980 fand in Karl- Marx- Stadt anlässlich der Kreisdelegiertenkonferenz des DTSB- Stadtvorstandes die erste öffentliche Probe mit der Tanzgruppe statt, die einen guten Eindruck hinterlassen hat. Zur Zeit wird im Kegeln der Clubpokal ausgespielt.

Die 1. Männermannschaft nimmt gegenwärtig den ersten Tabellenplatz ein. Bei der 16. Kinder- und Jugendpartakiade des Kreises Rochlitz in den Sommerspartakiaden errang die AK 10/11 Fußball Med. Wbg. den 2. Platz.



|                                       |                                     |                               |
|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|
| Die Leitung besteht aus:              | Werner Elsel                        | Vorsitzender                  |
|                                       | A. Reichmann                        | stellv. Vorsitzender          |
|                                       | S. Krenkel                          | Funktionär f. Prop. u. Kultur |
| Funktionär für Freizeit und Erholung: | U. Friedemann, W. Peters, B. Riedel |                               |
| Technischer Leiter:                   | R. Bothen;                          |                               |
| Hauptkassierer:                       | B. Plunke;                          |                               |
| Mitglied als Sektionsleiter:          | L. Eichler, G. Krenkel;             |                               |
| Rev.- Vors.:                          | E. Benndorf,                        |                               |
| Stellvertr.                           | M. Grunert                          |                               |
| Mitglied:                             | H. Ober.                            |                               |

## 1981

Bei der 17. Kinder- und Jugendspartakiade am 13.06.81 in Rochlitz nahmen eine Knabemannschaft und eine Schülersmannschaft teil. Unsere Tanzgruppe eröffnete die Spartakiade. Über einen 1. Platz konnte sich die Landesportgemeinschaft Medizin Wechselburg AK 12/13 freuen.

Ein weiterer Erfolg der Tanzgruppe war am 04.07.81 zur Eröffnung des Pressefestes in Zwickau dabei sein zu können. Weiterhin wurde der VEB Sand und Betonwerk zum Titelträger unserer Sportgemeinschaft.

## 1982

Auch 1982 brachte die Sektion Kegeln gute Erfolge. Anja Baronius erreichte bei den weiblichen Kindern B einen 1. Platz und Grit Grocholsky ebenfalls einen 1. Platz in den Kreismeisterschaften.

## 1983

30 jähriges bestehen des BSG "Medizin Wechselburg" e.V. Auch 30 Jahre dabei sind folgende Mitglieder: Hildegard Neubauer, Dieter Rothe, Horst Schadek, Werner Steinbach, Werner Krenkel, Erich Benndorf, Gerhard Windisch und Manfred Grunert.

Zu ehren des 30 jährigen Jubiläum wurde einiges unternommen um die Sporthalle schöner und attraktiver zu gestalten u.a. bekam die Rundbahn eine neue Porphyrschicht, das Umkleidegebäude wurde renoviert, alte Pappeln wurden entfernt und 52 neu angepflanzte Linden werden in den nächsten Jahren das Gelände verschönern.

30 Jahre BSG im Karl- Marx- Jahr, unmittelbar vor dem VII. Turn- u. Sportfest und der IX. Kinder- u. Jugendspartakiade in Leipzig. Sportler und Funktionäre wurden mit der Ehrennadel des DTSB der DDR in Bronze, Silber und Gold für besondere Leistungen ausgezeichnet.

Die Sportgruppe zählt in diesem Jahr 183 Mitglieder.



## 1984

In diesem Jahr besteht die DDR 35 Jahre.

|                             |               |            |
|-----------------------------|---------------|------------|
| Die Tanzgruppe besteht aus: | kleine Gruppe | 12 Mädchen |
|                             | große Gruppe  | 9 Mädchen  |

Es gab 3 Sektionen und 3 allgemeine Sportgruppen. Die BSG zählt 218 Mitglieder davon sind 14 Sportfreunde Übungsleiter.

In diesem Jahr entstand die Sektion Frauengymnastik mit 34 Frauen. Übungsleiterin war Ellen Richter.

Auch Volleyball begann mit dem Übungsleiter Günter Krauß. Es kamen 20 Sportler zusammen.

Sektion Kegeln hatte eine Mitgliederzahl von 34 die in Montag - Samstagclubs aufgeteilt sind.

## 1985

Am 07. September fand das 15. Kreissportfest der Werktätigen des Kreises Rochlitz statt. Es gab die Sportarten: Angeln, Federball, Fußball, Kegeln, Sportabzeichenwettkampf, Tennis und Volleyball um nur einige zu nennen.

Die Sektion Leichtathletik wird stabilisiert und zur echten Sektion entwickelt.

## 1986

Der Vorstand besteht 1986 aus:

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Vorsitzender               | Werner Elsel                                    |
| stv. Kinder, Jugend, Sport | Lothar Eichler                                  |
| stv. Org                   | Andreas Hammer                                  |
| Hauptkassierer             | Sonja Mäding                                    |
| Schriftführer              | Evelyn Dost                                     |
| Mitglied der Leitung       | Bernd Riedel                                    |
|                            | Dieter Reichelt                                 |
|                            | Andrea Fuhrmann (Verbindung mit Schule)         |
|                            | Helmut Berkert (Verbindung mit Fachkrankenhaus) |

Revisionskommission:

|                |                 |
|----------------|-----------------|
| Vorsitzender   | Manfred Zelder  |
| Stellvertreter | Manfred Grunert |
| Mitglied       | Erich Benndorf  |
|                | Heinz Ober      |



Durch den Weggang von Iffländer, Manuela ist das Ende der Tanzgruppe in der BSG eingetreten, was wir sehr bedauern.

Im Fußball sind z.Z. vorhanden, 1 Männermannschaft, 1 Juniorenmannschaft, 1 Knabenmannschaft und die Alten Herren, welche alle gute Arbeit leisten was an vielen Siegen erkennbar ist z.B. Spartakiademedailen, Kreismeisterschaftsmedailen und Urkunden.

Die Alten Herren wurden von Bernd Riedel aufrecht erhalten. In der Vorstandssitzung am 30.09.86 wird das erstellen einer Chronik erwähnt.

## 1987

Das Spieljahr 1987/88 im Fußball brachte der Männermannschaft einen 2. Platz. Die Schülermannschaft tat es ihren Vorbildern gleich. Zur Spartakiade gelang es ihnen mit den Bezirksklassenvertretern einen 3. Platz zu erreichen.

Am 02.05.87 fand das Ortssportfest statt, u.a. Erwerb des Sportabzeichens, Kinderspiele, Schauboxen, Fußball usw.

### Die Leitung der Sektion Kegeln bestand aus:

|                    |                |
|--------------------|----------------|
| Vorsitzender       | H. Burkert     |
| Stellvertreter     | W. Baronius    |
| Nachwuchs-Verantw. | H. Kirchberger |
| Kassierer          | J. Bruckner    |
| Mitarbeiter        | W. Peters      |
|                    | G. Zilimann    |

## 1988

35 jähriges bestehen des BSG war Anlass verdienstvolle Funktionäre und Sportler mit der Ehrennadel des DTSB der DDR, sowie "Aktivist der sozialistischen Arbeit" auszuzeichnen.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Sportfreunde geehrt:

35 Jahre: Erich Benndorf, Manfred Grunert, Werner Krenkel, Günter Meinhold, Hildegard Neubauer, Dieter Rothe, Horst Schadek, Gerhard Windisch.

34 Jahre: Werner Baronius, Heinz Gurke, Heinz Ober, Konrad Zieger.

32 Jahre: Irmgard Penndorf, Dr. Heinz Roßberg, Dieter Sacher, Henry Werner.

31 Jahre: Bernd Riedel

30 Jahre: Heinz Kirchberger, Manfred Zelder



Durch die Sektionsleitung und 1. Kampfmannschaft wurde Verbindung mit einer Kegelmannschaft in Bolusovice in der CSSR aufgenommen. Vergleichskämpfe erfolgen bisher 1988/2 und 1989/1.

AK 10/11 männlich errang Janko Burkert bei den Kreismeisterschaften Gold und wird zur Bezirksmeisterschaft starten.

Die Mitgliederstärke der Sektion Kegeln beträgt 56. Weitere sportliche Aktivitäten waren die Durchführung einer Einzelmeisterschaft, die Ausspielung des Clubpokals im Spieljahr 88/89.

Im Fußball belegten die Männer am Ende der Kreismeisterschaften einen 5. Platz, konnten aber in der Sektionsgeschichte den größten Erfolg verbuchen mit dem Gewinn des FDGB Kreispokals. Die Schüler kamen auf den 2. Platz.

Am 14.- 16.08. fand das VIII. Pioniertreffen statt, zu dem einiges an Veranstaltungen organisiert und durchgeführt wurde.

Am 22.06.88 fand das Kreissportfest der Werktätigen statt. In der Leichtathletik gab es einen Mangel an Übungsleitern.

## 1989

Die Sportgemeinschaft besteht in diesem Jahr aus 235 Mitgliedern.

Die Sektion Leichtathletik wurde neu gebildet unter der Leitung von Sportfreundin Andrea Fuhrmann.

Zur BSG- Wahl am 17.11.89 blieb Werner Elsel Vorsitzender und Manfred Zelder Revisionskommissionsvorsitzender.

Dieses Jahr wurde das Ortssportfest zusammen mit dem Gartenfest durchgeführt.

## 1990

Nach der Wende musste neu gewählt werden und ein eingetragener Verein gegründet werden. Seit dem 24.06.1990 führt die Sportgemeinschaft den Namen "Turn- und Spielverein Medizin Wechselburg" e.V.

### Der Vorstand besteht aus:

|                   |                                  |
|-------------------|----------------------------------|
| Vorsitzender      | Werner Elsel!                    |
| stellvertr. Vors. | Andreas Hammer                   |
| Hauptkassierer    | Sonja Mäding                     |
| Jugendwart        | Andrea Fuhrmann (Leichtathletik) |
| Frauensport       | Ute Zelder                       |
| Fußball           | Thomas Weiske                    |

Am 02. und 03.06.90 - anlässlich 100 Jahre "Freiwillige Feuerwehr" Wechselburg findet zu-



sammen mit dem TSV Medizin Wbg. und dem Dorfclub auf dem Sportplatz und auf dem Markt ein großes Dorffest statt. Es fanden Fußballturniere und Feuerlöschübungen statt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

## 1991

Wichtige sportliche Ereignisse 1991- Kreiscroß im Park Wechselburg.

Am 01.05. Frühlingslauf für alle Bürger des Ortes und Kinderspiele.

Teilnahme an kreislichen Veranstaltungen wie Kreissportfeste für Kinder und Jugendliche, Pokalwettbewerbe. Ausspielen des Clubpokals- Ausspielen der TSV- Meisterschaften im Kegeln. Kegelwettbewerb für Mannschaften des Ortes am 03.10.

Am 19.05. Großfeldturniere, am 01.06. Kleinfeldturniere, Weihnachtsfeier aller Sparten mit Kinder und Jugendlichen, Vereinsvergnügen im Oktober.

Es besteht eine gute Sportfreundschaft zwischen Wechselburg und Hopfelde.

## 1992

Mit 101 Mitglieder hat das Jahr begonnen und am Jahresende waren es 128.

Es gibt die Sportgruppen: Fußball, Leichtathletik, Kegeln, Frauensport und Volleyball.

3 Mannschaften nehmen am Wettspielbetrieb teil.

Es bestehen gute Kontakte zwischen TSV Wechselb. und der Partnerstadt Dietfurt auf sportlicher Ebene. Gegenseitige Besuche mit verschiedenen sportl. Veranstaltungen werden immer wieder zu schönen Erlebnissen.

Am 30.04.101.05.92 fand wie jedes Jahr ein gelungenes Spiel- und Sportfest des TSV statt. 72 Bürger nahmen am Trimm- Trab ins Grüne teil. Ca. 250 Personen nahmen an den verschiedenen Wettkämpfen teil.

Es fand ein Kleinfeldfußballfreundschaftsspiel der E- Jugend statt, u.a. noch Armbrustschießen, Rollerrennen, Staffelwettbewerbe, Torwandschießen usw. Großen Anklang finden Ferienfahrten mit den Kindern des TSV nach Rabenberg.

So auch wieder in diesem Jahr. 17 Kinder und 8 Erwachsene treten am 22.07. die Reise an, die wieder sehr Erlebnisreich war. Zu den Bezirksmeisterschaften der Leichtathleten kamen 10 Sportler des TSV mit 2 Gold- 5 Silber- und 1 Bronzemedaille zurück. In den Disziplinen Weitsprung, Hochsprung, Baliweitwurf, 50 m- Lauf und 1000 m- Lauf wurden auch sehr gute Plätze erreicht. Zum Kreissportfest der Leichtathleten konnten 14 Goldmedaillen, 14 Silbermedaillen und 12 Bronzemedailles erkämpft werden.



## 1993

In diesem Jahr feiert der BSG/TSV Medizin Wechselburg 40 jähriges bestehen. Eine Jubiläumsveranstaltung fand am Samstag dem 10. Juli 93 statt.

Unter vielen Veranstaltungen wie z.B. Damenfußball, Kirschkernweitspucken, Knochenweitwurf, Preiskegeln gab es eine live Verbindung zu Radio PSR im "Sachsendreier" konnten alle Fragen richtig beantwortet werden und somit 700,- DM in die Vereinskasse eingespielt werden.

Die Wechselburger Damenfußballerinnen zeigten sich von ihrer besten Seite und gewannen gegen Motor Thum mit 2: 1.

Die Hartmannsdorfer Schalmeien sorgten für den musikalischen Höhepunkt. Die 825 Jahr-Feier des Ortes Wechselburg fand vom 28. - 31. Mai 93 statt.

Mit Beginn des Jahres beträgt der Mitgliederstand 147, davon 100 männlich, 47 weiblich und 48 Kinder und Jugendliche.

Dieses Jahr ging die Ferienfahrt mit den Kindern nach Ruhlsdorf, was vom 19.07.-26.07. mit 25 Personen eine gelungene Woche wurde.

Seit der 825 Jahrfeier besteht eine Damenfußballmannschaft mit 20 Spielerinnen aus der Region Lunzenau bis Rochlitz in Wbg. die sehr auf sich aufmerksam macht.

## 1994

Seit 1994 ist der TSV Pächter des Sportplatzes. Es wurde ein Pachtvertrag mit der Gemeinde Wechselburg abgeschlossen.

Am 22.04. findet zum 4. mal unser Trimm- Trab ins Grüne statt. 146 Läufer starteten in verschiedenen Kilometerstrecken.

Eine weitere gut gelungene Veranstaltung war das Pfingstturnier.

Im September fand ein Kegelwettkampf zwischen Wbg. und den Sportfreunden aus Behusevice statt, 6 x 100 Kugeln. Leider mussten wir eine Niederlage einstecken und unsere Freunde konnten den vom Verein gestifteten Wanderpokal zum ersten mal mit nach Hause nehmen. Seit ca. 30 Jahren besteht diese Freundschaft nach Behusevice und hat schon einiges überstanden z.B. Wendezeit, wechselnde Gesichter.

Der Mitgliederstand 1994 beträgt 154 davon 97 männlich und 57 weiblich. Berichte der Abtei-



lungen und Sportgruppen:

Leichtathletik - Andrea Fuhrmann

Gute Erfolge in der Abteilung, Mitgliederzuwachs.

Frauensport - Ellen Richter

1994 sind 18 Frauen beteiligt, 1x wöchentlich am Mittwoch ist Übungsbetrieb, sportliche Veranstaltungen wie Radtouren, Wanderungen, Weihnachtsfeier und Geburtstagsfeiern werden gerne angenommen.

Freitagskegelclub - Wolfgang Ecobichon

An 37 Abenden wurde gekegelt, leider geringe Teilnehmerzahl.

Fußball - Dirk Krenkel

Abstieg in 1. KK1 aus Kreisliga, Start in Kreisklasse gelungen, Pokal im Viertelfinale vertreten, Teilnahme an Freundschaftsturnieren, Ausgestaltung von Vereinsveranstaltungen.

Alte Herren-Mannschaft - Jürgen Benndorf

10 Großfeldspiele durchgeführt, Dietsfurtfahrt war ein Höhepunkt, Kleinfeldturnier in Döhlen teilgenommen, Hallenturnier in Oberhain, es mussten keine Spiele wegen Spielermangel abgesagt werden.

Kegeln - Stephan Reichelt

1 Kegelmannschaft nimmt am Wettspielbetrieb teil, Teilnahme an Turnieren, Freundschaftsvergleich gegen Behosovice, Clubpokalsieger wurde "Fortuna", beste Leistungen Heinz Kirchberger-288 Holz.

Volleyball - Günter Krauß

Regelmäßiges Training aber wenig Teilnehmer

**Damenfußball** - Michael Modes

Teilnahme am Wettspielbetrieb als Bezirksligamannschaft, Trainingslager auf dem Rabenberg.

Jugendfußball - Werner Elsel

C - Jugendmannschaft aufgebaut, noch schwache Leistung, für neues Spieljahr ist eine B-Jugend und D- Jugend geplant.

## 1995

In diesem Jahr wurde Wechselburg mit als Kulisse ihr den Tag der Sachsen auserwählt. Unser Sportplatz wurde als kleiner Festplatz im Programm aufgenommen. Viele Aktivitäten und Veranstaltungen fanden statt, trotz schlechtem Wetter und Hochwasser.

Das Turnier der Damenfußballmannschaft fand große Begeisterung. Sechs Mannschaften



kämpften um den Sieg. Als Turniersieger ging schließlich die Mannschaft aus Thurm hervor.

#### Vorstand in diesem Jahr:

|                      |  |
|----------------------|--|
| Vorsitzender         | Werner Elsel   |
| stellv. Vorsitzender | Andreas Hammer   |
| Hauptkassierer       | Sonja Mäding   |
| Mitglieder           | Andrea Fuhrmann, Stephan Reichelt, Rolf Bothen, Dirk Krenkel |
| Rev. Kommission      | Manfred Zelder, Werner Baronius, Lothar Eichler.             |

Eine gelungene Veranstaltung war wieder der alljährliche Trimm- Trab ins Grüne mit reger Teilnahme.

Es wird in diesem Jahr der Bau einer Kegelbahn angesprochen wozu langfristige Maßnahmen eingeleitet werden müssen.

Der Verein zählt 208 Mitglieder.

Im Oktober 95 wurde der Seniorensport gegründet. Mit 10 Frauen werden jeden Montag leichte Gymnastik-, Gleichgewichts-, Entspannungsübungen durchgeführt, was allen viel Spaß macht. Geleitet wird die Gruppe von Brigitte Krauß.

Erstmals am 14.03. wird Jiu- Jitsu unter der Leitung von Ralf Köster, Träger des 3. Kyu vorgestellt. Es trug anschließend zur Erhöhung der Mitgliederzahl bei.

Kegeln: Nach 4 Jahren Abstinenz vom Wettkampf wurde wieder eine Mannschaft gebildet. Diese musste in der 2. Kreisklasse starten, wo wir zum Abschluss der Saison 1994/95 den 2. Tabellenplatz belegten. In der laufenden Saison liegen wir nach 9 Turnieren mit 16 : 2 Punkten an der Tabellenspitze. Beide Freundschaftsturniere (1 Heimturnier, 1 in Frankenberg) wurden gewonnen. Auch den Freundschaftsvergleichskampf am 23.12.09.95 mit Behusevice gewannen wir und mit Kirchberger Andre stellen wir noch den besten Einzelspieler. Weiterhin wurden Ortsmeisterschaften durchgeführt bei denen Gerd Zillmann OM wurde und Werner Baronius bei den Senioren.

Weiterhin ein Mannschaftspokal mit 15 Mannschaften

|               |   |
|---------------|---|
| Pokalsieger:  | TSV Fußball Herren (M. Modes, 1. Beer, F. Schosser, E. Rühle) |
| Einzelsieger: | Frank Wagner  |
| Clubpokal -   | Pokalsieger. Kegelclub "Fortuna"                              |

## 1996

Die Mitgliederzahl beträgt in diesem Jahr 260, davon 120 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Frauengymnastikgruppe: 15 -20 Frauen im Alter zwischen 30 und 60 Jahren nehmen regelmäßig mittwochs teil.

Leichtathletik: Regelmäßiges Training in 4 Gruppen, erfolgreiches Abschneiden bei Wettkämpfen- Medaillenrekord 48 bei Kreissportspielen, 1 Medaille bei Landesmeisterschaft durch A. Krause(W30) im Diskus. 1996 wurde eine Chronik der Leichtathletik begonnen von A. Fuhr-



mann.

Fußball: Männer 4. Platz in der Abschlusstabelle, 3 Fußballturniere bestritten, davon 2 gewonnen, 18 Spieler für neue Saison geworben. 1. Platz bei Turnier in Rossau

Damenfußball: 5. Platz von 7 Mannschaften im Spieljahr Bezirksliga, Bus Riedel als Sponsor gewonnen, 2. Platz im Turnier anlässlich Tag der Sachsen, Turniere in der Halle konnten 2 gewonnen werden.

Nachwuchsfußball: 2 neue Übungsleiter, enormer Zuwachs der Zahl der Spieler, eine neue Mannschaft im Spielbetrieb, E- Jugend gewann einen Pokal im Turnier.

Kegeln: Ergebnisse der Kreiseinzelmeisterschaft mit 120 Teilnehmern,

Plätze 22 Gerd Zillmann  
23 Bernd Hofmann  
24 Stephan Reichelt

03.10. Wagner- Bau- Pokal- Kampf mit 14 Mannschaften am Start. Neue Kegelbahnbau ist im Rennen, Vorbereitungen werden geleistet.

## 1997

In diesem Jahr wurde dem TSV die Kegelbahn am "Sächsischen Hof" übergeben.

Am 06.07. September fand das erste Marktfest in Wechselburg statt was ein großer Erfolg wurde.

Die Mitgliederzahl im Verein stand bei 264, davon 95 weiblich und 169 männlich. Es gibt 25 Mitglieder in Abteilungsverbänden, 8 Schieds- Kampfrichter und 22 Übungsleiter.

### Der Vorstand 1997:

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Vorsitzender             | Werner Elsel  |
| stellv. Vors.            | Andreas Hammer  |
| Schatzmeisterin          | Sonja Mäding  |
| Jugendwart/ LA           | Andrea Fuhrmann   |
| Abteilungsleiter Kegeln  | Stephan Reichelt  |
| Abteilungsleiter Fußball | Dirk Krenkel  |
| Vorstandsmitglied        | Rolf Bothen   |
| Schriftführer            | Karina Wermann  |
| Mitglieder:              | Jens Tippmann, Ingo Lohse, Stephan Reichelt,<br>Lothar Eichler, |
| Kassenprüfer:            | Werner Baronius, Anja Schulze, Manfred Zelder                   |
| Vereinsjugendleiter:     | Anja Winkler;   |
| stellv. Vors.:           | Faiko Leißner,  |
| Kassenwart:              | Janet Hellriegel,   |
| Mitglieder:              | Tina Kramer, Alexander Zanke.                                   |



### Ortsmeisterschaften im Kegeln:

Herren - aktive Kegler

1. Platz - Udo Modes;
2. Platz- Gerd Zillmann;
3. Platz - Stephan Reichelt,4. Platz- Bernd Hofmann.

Herren - Laien

1. Platz - Falk Beer;
2. Platz - Jens Tippmann;
3. Platz - Holger Landgraf.

Junioren - männlich und weiblich

1. Platz - Falko Gruhke,
2. Platz - Maik Schneider,
3. Platz - Silvio Dost.

Damen

1. Platz - Fleur Tröml,
2. Platz - Vicky Uhlig,
3. Platz - Andrea Fuhrmann

Herren - Amateure

1. Platz - Dieter Hentschel,
2. Platz - Bernd Benndorf,
3. Platz - Dieter Reichelt.

## 1998

45 Jahre TSV Medizin Wechselburg e. V. Eine Feier dazu fand am 26.09. im Schützenhaus statt. Weitere Höhepunkte war die Begrüßung der Old- Timer- Rallye und die Durchführung einer Abendveranstaltung mit dem Old- Timer- Club Rochlitz.

An 2 Tagen war für viel Unterhaltung gesorgt u.a. Fußballspiele, Familienwettkampf, ADAC-Fahrradveranstaltung sowie Frührschoppen mit Blasmusik.

Ausgezeichnet werden konnten zu diesem Anlass Manfred Zelder mit der Ehrennadel des LSBS in Gold sowie Andrea Fuhrmann und Andreas Hammer in Bronze.

Am 08.10.98 startet die jüngste Sektion Aerobic. Mit 20 Anwesenden findet diese sportliche Betätigung große Beachtung. Kathrin Pfefferkorn ist die Leiterin dieser Abteilung.

Günter Krauß gab seinen Übungsleiter im Volleyball wegen Hausbau ab und Ute Zelder übernahm.

In diesem Jahr wurde auf dem Sportplatz auch ein Volleyballplatz durch ABM- Kraft angelegt.

## 1999

In diesem Jahr wurde ein Kleinfeldplatz durch ABM- Kraft angelegt. Weiter wurde der Anbau und Umkleideräume fertig gestellt. Eine Einweihungsfeier dazu gab es am 04.09.99.

Am "Sächsischen Hof" wurde am 20.09. die Kegelbahn geschlossen und ausgeräumt. Grund dafür ist die Eröffnung der neuen Kegel- und Bowlingbahn mit Gaststätte direkt neben dem Sportplatz, mit dem Namen "Gut Holz". Am 16.09. wurde im kleinen Rahmen gefeiert und 1 Woche später per Einladung. Zum Eröffnungsspiel am 18.09.99 findet ein Turnier mit den Mannschaften aus Penig, Geringswalde, Crossen und Rochlitz statt.

Marcel Funke tritt in der Leichtathletik als Landesmeister in den Deutschen Meisterschaften an.



## 2000

Durch eine ABM- Kraft wurde mit dem zusammentragen und zusammenstellen einer Chronik begonnen, die zum 50 bestehen des BSG-TSV im Jahr 2003.fertig sein soll.

## 2001

## 2002

Endlich wurden nun die Umkleideräume, WC usw. gefliest, was für die Reinigung und dem Aussehen von Vorteil ist.

Am 11.05. findet wieder unser sehr gut angenommenes Trimm-Trab ins Grüne statt.

Am 20.05. treten die „Alten Herren“ zu einem Fußballturnier an.



## Aktuelles aus den Abteilungen

### Fußball

#### D- Jugend ÜL Joachim Mading

Andreas Fritzsche, Oliver Mäding, Marc Werner, Wolfgang Sacher, Michel Janietz, Markus Hengst, Bijom Steudten.

#### C-Jugend ÜL Wilfried Hengst

Denis Blum, Rene Köhler, Holger Beer, Frank Blurn, Michael Hofmann  
 1998 fand ein C- Jugendfußballturnier statt, mit den Mannschaften von Wechselburg, Wittgendorf, Königshain- Wiederau, Königsfeld und Milkau. Wbg. erkämpfte sich den 1. Platz mit Kapitän Ronny Müller und mit dem besten Spieler Jonny Moller. Wbg. spielte 98/99 18 Spiele gewann davon 10, unentschieden 3, verloren 5, 66;38 Tore und 33 Punkte. Die Wohnungsbaugesellschaft Wbg.mbh sponserte neue Dresse ifir die C- Jugend. Beim Kleinfeldturnier am 27.06. in Gndstein schaffte es Wbg. auf den 4. Platz mit 4:7 Tore und 4 Punkten. Am 12.02.2000 beim Hallenturnier des BSC Motor Rochwitz B- Jugend gewann Wbg. gegen Geringswalde mit 3:1, gegen Königsfeld 4:1, gegen Penig 3:1 und gegen Rochlitz 0:4 verloren und erreichten somit einen 3. Platz mit 10:12 Tore und 9 Punkte. Beim Hallenturnier in Frankenau am 19.02.00 wurde Wbg. vierter mit 10:8 Tore und 9 Punkte. Am 24.06.00 fand das Fußballturnier der B- Jugend in Wbg. statt wo die Wechselburger den 2. Platz 8:2 Tore und 8 Punkte erreichen. In der Spielsaison 99/00 B- Jugend wurde Wbg. nur 8. mit 33:76 Tore und 12 Punkten. Bei der Hallenmeisterschaft in Hainichen am 16.12.00 Vorrundstafel D wurde Wbg. 4 mit 14:12 Tore und 4 Punkte. B- Jugend Hallenfußballturnier am 28.01.01 in Frankenau erreichte Wbg. einen 3. Platz mit 10:4 Tore und 9 Punkte. Am 03.02. 02 in Geithain 5. Platz, in Rochlitz 4. Platz und in Wechselburg 4. Platz. Bei den Hallenmeisterschaften der A- Jugend 2001 Staffel A erreichte Wbg. den 4. Platz, in Geithain den 6. Platz. Am 15.06.02 gab es ein Abschlussspiel der A- Jugend zwischen Wbg. und Sermuth 2:8. Die Übungsleiter Joachim Mäding und Werner Elsel werden verabschiedet.. (Fotos bei Sonja Mäding vorhanden aber eingeklebt)

#### Abteilung Kegeln Leiter Stephan Reichelt

1996 wurde die Ehrennadel des LSB Sachsen in Bronze an Stephan Reichelt verliehen.  
 Bahnrekorde: Einzel 2. Platz 1972 Günter Krenkel Med. Wbg. 431 WP (mit Plastikkegeln und neuem Viererpaß). 1995 Andre Kirchberger TSV Med. Wbg. 425 WP 6- er Mannschaft. Eine sehr gute Verbindung besteht seit 1985 zwischen dem Kegelverein Med. Wbg. und dem Verein Slavoj Bohusevice aus der CSFR. Es wurde sich zu vielen Freundschaftsspielen und auch Wettkämpfen getroffen. (Fotos bei S. Reichelt). 1995 konnte mit einem glänzenden Sportwettkampf in Bohusevice mit 2319 Holz der Sieg geholt werden. 1996 konnten die Tschechischen Freunde beim Wettkampf in Wbg. 2285 : 2232 Punkten ihren Wanderpokal vom Vorjahr zurück holen. Bezirkspokal 1. Runde am 18.03.01 in Wbg. "Gut Holz" Spielstand: 1. Platz TSV Med. Wbg. 11558 WP. Spieler: Udo Modes, Stephan Reichelt, Gerd Zilimann, Tino Geppert. Eine Runde Damenstaffel startet in Penig zu einem Turnier wobei Med. Wbg. mit 1395 Punkten einen 4. Platz erreichte was ein sehr knappes Rennen war. In der Gesamteinzelwertung der Spielsaison 01/02 befindet sich Nicolle Heliriegel von den Damen als Wechselburgerin mit 1635 Punkten auf dem 6. Platz. Es folgt ihr Marion Wilhelm auf dem 9. Platz, Conny Geppert auf dem



15. Platz, Katrin Heinze auf dem 17. Platz und Anja Baronius auf dem 22. Platz. Einen 3. Platz erkämpften sich die Damen in der Gesamtwertung. Die Wechselburger Herren blicken auf eine erfolgreiche Etappe zurück. Die "Mediziner" heimsten zahlreiche Meistertitel ein. Auch die Jugend beweist Können, so tut sich z.B. Michel Janietz mit guten Leistungen hervor. TSV Med. Wbg. wurde in diesem Jahr Kreismeister mit den Spielern, Frank Richter, Heinz Kirchberger, Stephan Reichelt und Gerd Zillmann. 1998 erreichten wir in der Abschlußtabelle den 1. Platz bei der Platzzifferwertung Herren:

Gerd Zillmann - 1. Platz, Stephan Reichelt - 3. Platz, bei den Senioren: Heinz Kirchberger - 2. Platz, 2001 brachen in der Jugend B Max Krenkel mit 329 Holz und Jugend A durch Michel Janietz 371 Holz den Einzelbahnrekord. ÜL = Dieter Henschel.

Sportliche Erfolge 2001/02:

|               |                              |                   |                                |
|---------------|------------------------------|-------------------|--------------------------------|
| Mannschaft    | 1. Mannschaft                | 1. Platz          | Aufsteiger in die 1. Kreisliga |
|               | Nachwuchs 1. Mannschaft      | - 1. Platz        | - Kreismeister                 |
| Einzel:       | Herren: Matthias Ebert       | 840 WP (445/3 95) | Kreismeister                   |
|               | Damen: Marion Wilhelm        | 715 WP (353/362)  | 8. Platz                       |
|               | Junioren: Silvio Dost        | 782 WP (3 76/406) | 4. Platz                       |
|               | Jugend A(m): Michel Janietz  | 377 WP            | 4. Platz                       |
|               | Jugend A(w): Stefanie Heinze | 364 WP            | 1. Platz                       |
|               | Jugend B(m): Danny Gafert    | 329 WP            | 1. Platz                       |
|               | Max Krenkel                  | 293 WP            | 3. Platz                       |
| Kreispokal:   | 1. Mannschaft                | 3. Platz          |                                |
| Bezirkspokal: | 1. Mannschaft                | Pokal KO          | in der 2. Runde.               |

### **Frauengymnastik ÜL = Brigitte Krauß**

1984 gründete Ellen Richter mit 34 Frauen die Sektion Frauengymnastik. Aus gesundheitlichen Gründen mußte sie diese Tätigkeit niederlegen und es sprang Brigitte Krauß 1996 für die ein und leitet es Heute noch. Frauengymnastik wurde immer beliebter und so kam es das 2 Sportgruppen gebildet wurden. Es entstanden der Montagsclub mit heute 13 Frauen und der Mittwochsclub mit 18 Frauen. Die Frauengruppen halten wie Pech und Schwefel zusammen und legten 1985/86 auch das Sportabzeichen ab. Außer zur Gymnastik treffen sich die Frauen auch zu anderen Veranstaltungen wie Fasching, Weihnachtsfeier, schwimmen, Geburtstags- und andere Feierlichkeiten. Zwischen 20 und 75 Jahren alt sind die sportbegeisterten Frauen. (Fotos vorhanden bei B. Krauß)

### **Volleyball ÜL = Günter Krauß**

1984 wurde die Sektion Volleyball ins Leben gerufen. Übungsleiter Günter Krauß begann mit ca. 20 Sportfreunden. 1998 beendete er seine Tätigkeit wegen Hausbau und Ute Zelder übernahm dann die Aufgabe der Übungsleiterin. (1945/46 Frau Wild) Volleyball- Leiter Christa Hempel



### Leichtathletik ÜL = Andrea Fuhrmann

08.09. 1939 Sportfest in Penig. Folgende Wechselburger Leichtathleten wurden namentlich in der Zeitung erwähnt.

Jugend männlich Werner Schönfeld 6. Platz 47 Punkte, Wanglin Pfefferkorn 7. Platz 45 Punkte,

Frauen Gertraude Hofmann 7. Platz 43 Punkte.

Es ist davon auszugehen das die Sektion Leichtathletik noch vor 1939 entstanden ist. Sportfreund Erhard Schumann macht 1948 mit sehr guten Leistungen und Ergebnissen oft auf sich aufmerksam. 1949 wurden in die Bestenliste der Leichtathleten folgende Sportfreunde aufgenommen:

Erhard Schumann, Walter Schönfeld, Günter Kunzmann, Günter Meinhold, II. Schadek, Steger, Krenkel, Heniy Werner, Zocher, Margot Müller, Böhm, Wolf. Am 16.07.1950 wurden bei den Leichtathleten- Kreismeisterschaften der Jugend in Mittweida in 20 Disziplinen neue Nachkriegsleistungen erreicht. In den folgenden Jahren machten Peter Ziemann- Weitsprung, Werner Schönfeld und Günter Meinhold immer wieder auf sich aufmerksam. Bei den Wettkämpfen um die Urkunde des Vorsitzenden des Staatsrates der DDR 1968 im Kreis Rochlitz belegte Wechselburg einen 1. Platz in der Beteiligung. In der Durchschnittspunktzahl einen 16. Platz mit 90,2 Punkten. Insgesamit kann Wechselburg in den verschiedenen Sektionen und Wettkämpfen auf gute und sehr gute Platzierungen zurück schauen. (Genaue Aufzeichnungen versehen mit Urkunden, Zeitungsausschnitten und Fotos befinden sich in den Händen von Andrea Fuhrmann).

1948 wird Leichtathletik erstmals erwähnt. Der Sportlehrer Erich Schumann trainierte diese Sektion.

1949 schaffte E. Schumann im Dreisprung 13.67 m.

Zu den Bezirksmeisterschaften in Chemnitz am 02.07.1994 nahmen 17 Aktive (AK 10-13) teil und erkämpften sich 10 Medaillen. Bezirksmeister im Kugelstoßen wurde Rico Krause. Am 05. März 1995 fand in Senftenberg ein Schülerländervergleich zwischen Brandenburg und Sachsen statt. R. Krause belegte dort mit 9.67 m einen 4. Platz. Hallenbestenliste des Landes Sachsen (Kugel)

6. Platz Axel Wunderwald 10. Platz Nadine Schulz 15. Platz Doren Weinrich

7. Platz Rico Krause 18. Platz Tina Merkert

Zu den Landesmeisterschaften der Schüler A- Jugend in Leipzig am 17./18.06.95 erreichte Silvio Dost einen 1. Platz - 3000 m, Anja Winider einen 10 Platz - 2000 m und Janet Hellriegel einen 6. Platz - Discus. Zum 4. Volksfest in der Partnerstadt Dietfurt/Altmühltal erreichten unsere Läufer auch viele vordere Plätze mit denen sie sich sehen lassen konnten. Eine Medaille gab es zu den Landesmeisterschaften der Senioren am 05.08.95 in Chemnitz. Angelika Krause erzielte im Discus eine Bronzemedaille. Auch Ramona Keller, Jens Tippmann und Udo Krause erreichten gute Plätze. Bei den Bezirksmeisterschaften der AK 10-13 am 06.08.95 in Chemnitz kehrten die Schüler B mit 4 Medaillen zurück. Tina Märkert -Silber - Kugel,

Nadin Schulz - Bronze- Kugel,

Axel Wunderwald - Silber - Kugel,

Rico Krause - Bronze- Kugel

Zu der Hallenmeisterschaft AK 16/17 in Chemnitz am 21.01.1996 brachte es Anja Winider leider nur auf einen 6. Platz beim 3000 m- Lauf. Bei der AK 14/15 holte Rico Krause im Speerwurf die Goldmedaille im Discus gab es noch Bronze und im Kugelstoßen noch einen 4. Platz. Tma Kramer und Janett Helinegel konnten auch gute Platzierungen vorweisen.

Auch die Senioren zeigten gute Leistungen wie A. Krause Silber- Speer, Christine Blum Bronze- Kugel und R. Keller Bronze- Discus. Zu den Landesmeistersehaften in Eilenburg im Straßenlauf erreichte Raphaela Sachse einen 5. Platz und Faiko Gruhlke den 14. Platz. Landesmeisterschaft Schüler A und Jugend ALB Dresden:





|                 |                 |                  |                 |
|-----------------|-----------------|------------------|-----------------|
| Jens Tippmann   | 3. Platz Speer  | Hagen Pfefferkom | 3. Platz 400 m  |
|                 | 4. Platz Kugel  |                  | 4. Platz 100 m  |
| Andrea Fuhrmann | 4. Platz Diskus | Regina Funke     | 7. Platz Diskus |
|                 | 4. Platz Speer  |                  | 8. Platz Speer  |

Landesmeisterschaften der Schüler A in Leipzig 04./05.07.98

Axel Wunderwald 13. Platz Kugel, 17. Platz Diskus

Tina Merkert 6. Platz Kugel, Diana Zelder 13. Platz Diskus

Constanze Georgi 16. Platz Diskus, 18. Platz Kugel

Landesmeisterschaften der Jugend A und B in der U 23 in Zittau am 11./12.07.98

R. Krause 4. Platz Kugel, 6. Platz Diskus, Janett Heliriegel Bronze 400 m Hürden, Bronze Diskus, Bronze Speer.

Landesmeisterschaft im Mehrkampf der Männer, Frauen und Jugend am 18./19.07.98 in Dresden:

Janet Hellriegel Bronze im 7- Kampf.

Sachsenbestenliste 1998

Die Wechselburger Leichtathleten werden 50 mal aufgeflhrt. Es schafften 28 Sportler mit einer Einzeldisziplin 4 Athleten sind in der DSMM verankert.

9. Hallenlandesmeisterschaften der Schüler A in Chemnitz am 09./10.01.99:

Marcel Funke gewann Silber im Diskus und Bronze im Kugel.

Im Mehrkampf 5- Kampf Frauen erreichte J. Heliriegel den 3. Platz.

1. Landes- Hallenmeisterschaft Schüler B in Chemnitz am 06.02.99:

Denny Krause 3. Platz Kugel, Martin Keller 8. Platz Kugel, Jana BrUckner 6. Platz 2000m.

Landesmeisterschaft im Straßenlauf in Bischofswerda 10.04.99:

Lisa Knorr 5 km 4. Platz, Jennifer Wi.indisch 7. Platz, Corinna Meißner 10. Platz, Jana BrUckner 9. Platz und Martin Keller 15. Platz.



## Kegeln

1952 rollte im Gasthof "Sächsischer Hof" die erste Kugel. Übungsleiter war Fritz Franke

1967 Kinder 1. Platz Gerd Zilimann Jugend A 2. Platz Dietmar Baronius

Jugend B 3. Platz Jörg Brückner

1969 Kinder 1. Platz Hans Schaarschmidt

1971 Kinder B 3. Platz Jörg Kirchberger

1972 Kinder A 3. Platz Jörg Kirchberger Kinder B 1. Platz Udo Modes

Kinder B 3. Platz Uwe Kiechle

1973 Kinder A 1. Platz Jörg Kirchberger

Kinder B 1. Platz Andre Kirchberger

w. Kinder B 2. Platz Susann Werner 1974 Kinder A 2. Platz Udo Modes

Kinder B 1. Platz Andre Kirchberger

Kinder B 2. Platz Frank Richter

w. Kinder B 2. Platz Susann Werner 1975 Kinder A 1. Platz Andre Kirchberger

Kinder B 2. Platz Holger Krenkel

w. Kinder A 1. Platz Susann Werner

w. Kinder B 1. Platz Angela Grunert Jugend 1. Platz Jörg Kirchberger

1976 Kinder A 1. Platz Andre Kirchberger

w. Kinder A 2. Platz Susann Werner

w. Kinder A 3. Platz Angela Grunert Jugend 2. Platz Jörg Kirchberger

1977 Kinder A 1. Platz Lutz Böhle

Kinder A 3. Platz Dirk Krenkel

1978 w. Kinder B 1. Platz Ires Lauterbach

w. Kinder B 2. Platz Kathrin Seydel

w. Kinder B 3. Platz Kerstin Lose

Jugend 1. Platz Andre Kirchberger

Jugend 1. Platz Jörg Kirchberger

1980 w. Kinder B 1. Platz Kathrin Seydel

w. Kinder B 2. Platz Grit Grocholsky

w. Kinder B 3. Platz Conny Geppert

w. Kinder A 2. Platz Kerstin Lose Kinder B 2. Platz Bent Krenkel

Jugend 3. Platz Andre Kirchberger

1981 Junioren 2. Platz Andre Kirchberger

1982 w. Kinder B 1. Platz Anja Baronius w. Kinder A 1. Platz Grit Grocholsky w. Kinder A 2. Platz

Kathrin Seydel w. Jugend 1. Platz Kerstin Lose

1983 w. Jugend 2. Platz Kerstin Lose

1984 Junioren 1. Platz Andre Kirchberger

1985 Junioren 1. Platz Andre Kirchberger

1989 Kinder B1. Platz Janko Burkert

Kinder A2. Platz Andre Peters

Jugend 2. Platz Faik Beer

Kreis- Kinder- und Jugendspartakiade

1971 Kinder A1. Platz Jörg Kirchberger

Kinder A2. Platz Frank Wagner

Kinder B3. Platz Andre Kirchberger

1972 Kinder A3. Platz Jörg Kirchberger



|                                  |             |
|----------------------------------|-------------|
| Kinder B1. Platz Andre           | Kirchberger |
| Kinder B3. Platz Udo             | Modes       |
| 1973 Kinder B1. Platz Andre      | Kirchberger |
| Kinder B3. Platz Frank           | Richter     |
| w. Kinder B2. Platz Susann       | Werner      |
| 1974 Kinder A3. Platz Udo        | Modes       |
| Kinder B1. Platz Andre           | Kirchberger |
| w. Kinder B2. Platz Susann       | Werner      |
| Jugend 3. Platz Jörg             | Kirchberger |
| 1975 Kinder A1. Platz Andre      | Kirchberger |
| Kinder B1. Platz Holger          | Krenkel     |
| Jugend 1. Platz Jörg             | Kirchberger |
| 1976 Kinder A1. Platz Andre      | Kirchberger |
| 1977 Kinder B1. Platz Holger     | Krenkel     |
| Jugend 1. Platz Andre            | Kirchberger |
| 1978 Kinder B2. Platz Bent       | Krenkel     |
| w. Kinder B1. Platz Kathrin      | Seydel      |
| Jugend 1. Platz Andre            | Kirchberger |
| w. Jugend 1. Platz Susann        | Werner      |
| 1979 Jugend 1. Platz Andre       | Kirchberger |
| 1980 w. Kinder B2. Platz Kathrin | Seydel      |
| w. Kinder B3. Platz Grit         | Grocholsky  |
| w. Kinder A3. Platz Kerstin      | Lose        |
| Jugend 1. Platz Andre            | Kirchberger |

#### Kreismanschaftsmeisterschaft - Kinder und Jugend

1971 3. Platz Medizin Wechselburg

1972 3. Platz

1973 2. Platz

1974 3. Platz

1975 1. Platz

1976 1. Platz

1977 1. Platz Bezirksliga Staffel 6 Jugend und somit für Bezirksmanschaftsmeisterschaft qualifiziert (Jörg Kirchberger, Andre Kirchberger, Udo Modes, Frank Wagner, Susann Werner)

#### Bezirkseinzelmehrschaft

1971 Bezirksmeister Kinder B Jörg Kirchberger

1975 2. Platz w. Kinder B Angela Grunert

1976 3. Platz Kinder A Andre Kirchberger

Er qualifizierte sich für die DDR- Meisterschaft in Magdeburg, erreichte jedoch nicht den Endlauf.

#### Mehrkampf

Der Mehrkampf setzte sich aus IOOm- Lauf, Kugelstoßen, Weitsprung, Schießen, Keulenzielwurf und 100 Wurf Kegeln zusammen.

| Kreis                            | Bezirk              | DDR                             |
|----------------------------------|---------------------|---------------------------------|
| 1974 Jugend 1. Jörg Kirchberger  | 2. Jörg Kirchberger |                                 |
| 1975 Jugend 2. Jörg Kirchberger  | 1. Jörg Kirchberger | 3. Jörg Kirchberger mit Auswahl |
| 1976 Jugend 1. Jörg Kirchberger  | 1. Jörg Kirchberger | 3. Jörg Kirchberger             |
| 1980 Jugend 1. Andre Kirchberger |                     |                                 |



Zusammengefaßt waren im Bereich Kinder- und Jugendsport bis 1989 die erfolgreichsten Kegler der ehemaligen BSG Medizin Wechselburg:

Jörg Kirchberger 1x Bezirksmeister, 3x Kreismeister, 2x Spartakiadesieger,  
zusätzlich im Mehrkampf: 2x Bronzemedaille bei DDR- Meisterschaft,  
2x Bezirksmeister, 2x Kreismeister.  
Angela Grunert 1x 2. Platz Bezirksmeisterschaft, 1x Kreismeister  
Andre Kirchberger 1x 3. Platz Bezirksmeistersehaft, 7x Kreismeister, 9x Spartakiade  
Sieger,  
zusätzlich im Mehrkampf 1x Kreismeister

Kegeln M~inner

Ergebnisse von Kreismeisterschaften

|      |              |          |             |
|------|--------------|----------|-------------|
| 1963 | 2. Platz     | Günter   | Krenkel     |
| 1966 | 1. Platz     | Günter   | Krenkel     |
| 1972 | 3. Platz     | Günter   | Krenkel     |
| 1973 | 3. Platz     | Heinz    | Kirchberger |
| 1974 | Kreismeister | Heinz    | Kirchberger |
| 1981 | Kreismeister | Werner   | Baronius    |
| 1983 | 2. Platz     | Wolfgang | Peters      |
| 1986 | 2. Platz     | Gerd     | Zillmann    |

Senioren

|      |              |        |          |
|------|--------------|--------|----------|
| 1986 | Kreismeister | Werner | Baronius |
| 1987 | 3. Platz     | Werner | Baronius |

Die 1. Männermannschaft von Wechselburg spielte Jahrzehnte in der 1. Kreisliga und wurde dort öfter Staffelsieger. Ein Aufstieg in die höhere Klasse gelang jedoch nicht. Die Trainingsmöglichkeiten hierzu (200 Wurf) waren zu gering. Desweiteren wurde mehrere mal der FDGB- Pokal gespielt. Höhepunkte der Männermannschaft war der Bezirkssieg im Landespokal. (Werner Baronius, Andre Kirchberger, Heinz Kirchberger, Günter Krenkel, Wolfgang Peters, Gerd Zillmann).

Die Zwischenrunde im DDR- Maßstab fand in Geraberg mit den Siegern der Bezirke Suhl, Erfurt, Gera und Karl- Marx- Stadt statt. Gegen die höherklassigen Gegner hatte Wechselburg keine Chance.

(Die Aufstellung wurde nach besten Wissen ohne 100% Garantie zu geben, von Heinz Kirchberger bis 1989 ausgefertigt).

### Träger der Ehrennadel des DTSB der DDR in Gold

**BSG Medizin Wechselburg**

|                     |          |      |
|---------------------|----------|------|
| Sportfreund Manfred | Zelder   | 1967 |
| Helmut              | Werner   | 1969 |
| Erich               | Benndorf | 1983 |
| Günter              | Krenkel  | 1983 |
| Werner              | Eisel    | 1988 |

Vorbildlicher Übungsleiter: Heinz Kirchberger